

Auswertung ‚Welcher Demokratie-Typ bist du?‘

Jede Antwort auf die Fragen 1-12 ist eine Farbe zugeordnet, manchmal auch zwei. Welche, kannst du in dieser Tabelle ablesen. Um den Test auszuwerten, musst du zählen, wie viele gelbe, grüne, blaue und rote Antworten du hast. Du kannst dazu die Strichliste benutzen, die du hier findest.

Wenn Du zum Beispiel bei der zweiten Frage Antwort C gewählt hast, machst du einen Strich bei „Blau“ und bei „Rot“. Wenn Du Antwort A gewählt hast, machst du nur einen Strich bei „Gelb“. Die Farbe, bei der du die meisten Striche hast, entspricht deinem Demokratie-Typ.

Viel Spaß!



1	
A	Blau
B	Gelb
C	Rot
D	Grün
2	
A	Gelb
B	Grün
C	Blau, Rot
3	
A	Gelb
B	Blau
C	Rot
D	Grün
4	
A	Rot, Grün
B	Gelb
C	Blau
5	
A	Gelb
B	Grün
C	Blau
D	Rot
6	
A	Grün
B	Blau
C	Rot
D	Gelb
7	
A	Blau
B	Gelb
C	Rot
D	Grün

8	
A	Blau
B	Rot
C	Grün
D	Gelb
9	
A	Rot
B	Grün
C	Blau
D	Gelb
10	
A	Blau
B	Grün
C	Gelb
D	Grün
E	Rot
11	
A	Grün
B	Gelb
C	Rot
D	Blau
12	
A	Gelb
B	Blau
C	Rot
D	Grün

Farbe	Strichliste JHR
Grün	
Blau	
Gelb	
Rot	

Mach den Fragebogen!

Welcher Demokratie- Typ bist du?

Entwickelt von der Koordinierungsstelle Kinder- und Jugendbeteiligung Mitte im Moabiter Ratschlag e.V., überarbeitet mit der pad gGmbH und der Kinder- und Jugendbeteiligung Lichtenberg



Die Koordinierungsstelle wird gefördert vom Jugendamt Mitte



1. Warst du schon mal auf einer Demo?

- a. Ja (1-3 mal).
- b. Nein. Und ich kann mir auch keinen Grund vorstellen, meine Freizeit für eine Demo zu opfern.
- c. Ja, schon mehr als 3 Mal.
- d. Nein, mir sind andere Wege lieber, mich zu engagieren.

2. Schaust du Nachrichten, liest du Zeitung oder informierst du dich im Netz über politische Themen und teilst du die Infos mit anderen?

- a. Nein / sehr selten.
- b. Ja, mindestens 1x die Woche.
- c. Ja, das nimmt einen Teil meiner Freizeit ein.

3. Unterricht: Ihr sollt eine größere Aufgabe, für die ihr eine gemeinsame Note bekommt, in Gruppenarbeit lösen. Welche Rolle sieht dir am ähnlichsten?

- a. Ich versuche, mich unbemerkt um die Arbeit herumzudrücken. Es kümmert sich letzten Endes ja doch jemand darum, dass es noch hinhaut.
- b. Eigentlich ist es mir am liebsten, einfache Aufgaben zu übernehmen. Sonst hätte ich ein furchtbar schlechtes Gewissen, wenn ich etwas ‚versammel‘ und die anderen deshalb auch eine schlechte Note kriegen.
- c. Ich versuche unauffällig alle wichtigen oder komplizierten Aufgaben zu erledigen. Dann muss ich mir keine Sorgen machen, dass jemand seine Arbeit schlecht macht und die ganze Gruppe darunter leidet.
- d. Ich mache nicht mehr und nicht weniger als meinen Teil der Arbeit. Für mich ist es auch ok zusammenzufassen, was die anderen ausgearbeitet haben.

4. Hast du dich schon mal in der Schulpolitik engagiert (z.B. als Klassen- oder Schulsprecher*in) bzw. dich zur Wahl stellen lassen?

- a. Ja
- b. Nein. Viel zu stressig.
- c. Nein. Das wäre mir zu viel Verantwortung / ich glaube nicht, dass man mich wählen würde.

5. Hast du dich schon mal an einer Online-Petition oder anderen Abstimmung im Internet beteiligt? Mit einer Petition bittet man die Regierung, sich mit einer bestimmten Frage zu beschäftigen.

- a. Gar nicht. Das bringt doch nichts, weil die Politik eh nicht darauf hört.
- b. Nein, ich finde Online-Petitionen machen den Parteien viel Arbeit. Diese Zeit brauchen sie eher, um wirklich wichtige Entscheidungen zu treffen.
- c. Ja, es gibt so viele schlimme Sachen auf der Welt und so kann ich vielleicht helfen, dass sich was verändert.
- d. Ja klar! Endlich mal was, wo man sich mit anderen schnell zusammentut und direkt versuchen kann, die Regierung zu zwingen, sich mit einem Thema zu beschäftigen

6. Gibt es politische oder gesellschaftliche Fragen, in denen du dir mit deinen Eltern nicht ganz einig bist.

- a. Ja, ein paar.
- b. Nein. Wir sind uns immer und ohne große Diskussion einig.
- c. Eigentlich alles. Es ist hoffnungslos, mit ihnen überhaupt nur ein Gespräch darüber anzufangen. Wie mit so vielen Menschen.
- d. Keine Ahnung. Diese Themen interessieren mich nicht.

7. Wie wichtig ist dir eine demokratische Regierung in europäischen Ländern?

- a. Es ist mir sehr wichtig. Es könnten in diesen Ländern mehr Projekte gestartet werden, die für Demokratie werben.
- b. Mir ist nicht so wichtig, was in anderen EU-Ländern so passiert.
- c. Ich finde in der EU sollten alle Länder demokratisch sein. Man kann doch nicht mit undemokratischen Ländern gemeinsame Sache machen!
- d. Eine demokratische Regierung halte ich für richtig, aber es sind eigenständige Länder, die machen können, was sie wollen.

8. Würdest du auf einen Schülerstreik gehen, wenn es um eine Frage geht, die dir wichtig ist?

- a. Grundsätzlich ja. Was mich vielleicht davon abhalten könnte, wäre noch eher Stress mit dem Lehrer als eine schlichte Strafarbeit.
- b. Ja, auf jeden Fall und ich könnte mir auch vorstellen, ihn mit zu organisieren und bekannt zu machen!
- c. Nein, Schüler*innen dürfen nicht streiken. Wenn es am Wochenende eine Demo gäbe, wäre ich dabei.
- d. Nein. Ich kann mir keine Frage vorstellen, die es mir wert ist als Schüler*in zu streiken.

9. Es gibt eine hitzige Unterrichtsdiskussion über ein politisches / gesellschaftliches Thema, das dir etwas bedeutet. Wie verhältst du dich?

- a. Es hält mich fast nicht auf dem Stuhl. Ich möchte unbedingt möglichst viele Argumente vorbringen, um andere von meiner Meinung zu überzeugen. Möglich, dass ich dabei anderen ins Wort falle.
- b. Wenn ich denke, dass ein wichtiger Punkt vergessen wurde, bringe ich mich ein. Ansonsten höre ich auch denen mit anderer Meinung gerne zu. Es geht mir vor allem um eine sachliche Diskussion.
- c. Hitzige Diskussionen sind mir unangenehm. Ich sage besser nichts, um nicht zwischen die Fronten zu geraten. Meine Meinung kann ich mir ja auch im Stillen bilden.
- d. Cool, die anderen beschäftigen den*die Lehrer*in. Zeit für ein Nickerchen.

10. Deine Lehrerin gibt einem Mitschüler*in eine fette Strafarbeit, weil er getuschelt hat. Das kommt dir unfair vor, weil andere viel lauter waren und die Strafen sonst auch nicht so hart sind. Wie verhältst du dich?

- a. Ich gehe in der nächsten Pause zu meinem*r Mitschüler*in und sehe, ob ein tröstendes Wort gut ist.
- b. Ich gehe zum*zur Klassensprecher*in. Sie soll das mit der Lehrerin regeln – dafür habe ich sie ja gewählt.
- c. Blöd! Aber bei sowas hält man sich besser 'raus...
- d. Ich melde mich und sage, warum ich das gerade unfair fand. Vielleicht kann man ja mit ihr reden.
- e. Das gibt's ja wohl nicht! Ich platze heraus, dass es ja wohl offensichtlich ist, dass sie den*die Schüler*in auf dem Kieker hat. Wie man mit dieser Einstellung Lehrerin werden kann...

11. Bist du bei Gesprächen offen für andere Meinungen und Argumente?

- a. Ich höre mir andere Argumente gerne an und sehe eine Diskussion als Bereicherung.
- b. Diskussionen sind mir viel zu anstrengend.
- c. Meine Meinung ist die richtige, sonst hätte ich sie ja nicht.
- d. Ich finde es wichtig, den Menschen zuzuhören und in ihrem Handeln zu bestärken.

12. Hast du schon mal erlebt, dass jemand in deiner Klasse von Mitschüler*innen gemobbt wurde? Wenn ja, wie hast du dich verhalten / Wenn nein, wie würdest du dich wohl verhalten?

- a. Ich finde nicht, dass ich da etwas tun muss.
- b. Ich versuche, ihm oder ihr irgendwie Mut zu machen und setze mich vielleicht sogar zu ihr. Auch auf die Gefahr hin selbst eventuell schlechter dazustehen.
- c. Ich finde, da muss man Farbe bekennen. Beim nächsten Vorfall stelle ich mich zwischen die Mobbing-Gang und das Opfer.
- d. Ich informiere die Anti-Mobbing-AG, die Klassensprecher*in oder den*die Lehrer*in.